

# Evangelisch in Reutlingen

Dezember 2017 - Januar 2018

## ► Kunst in unseren Kirchen

Was es an Kunst in den Kirchen der Gesamtkirchengemeinde zu entdecken gibt, stellen wir Ihnen in lockerer Folge in „Evangelisch in Reutlingen“ vor. Diesmal geht es um den Freskenzyklus in der Christuskirche.

### Auch ein Krippenlied

„Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben...“ So singen wir es gerne alle Jahre wieder. Ein anderes Weihnachts-, ja sogar Krippenlied, das sich ebenfalls in unserem Evangelischen Gesangbuch findet, wird selten bis fast nie gesungen: „Du Kind zu dieser heiligen Zeit“ - kennen Sie dieses Lied, liebe Leserin, lieber Leser? Andere neuere Weihnachtslieder haben längst

Eingang gefunden in unser weihnachtliches Singen. Aber dieses Lied ist sperrig. Schon seine Melodie – wiewohl nicht schwer zu singen – ist alles andere als eingängig. Für ein Weihnachtslied kommt sie ungewöhnlich ernst daher – in d-moll.

Und dann ist auch gleich in der zweiten Zeile schon von dem Leid die Rede, welches dem neugeborenen Kind widerfahren wird: „Du Kind, zu dieser heiligen Zeit gedenken wir auch an dein Leid, das wir zu dieser späten Nacht durch unsre Schuld auf dich gebracht. Kyrieleison.“

Walter Kohler, der Maler der Fresken im Chorraum der Christuskirche, komponiert seinen Bilderzyklus zur Heilsgeschichte und insbesondere zur Geschichte Jesu Christi, als hätte er das Lied schon gekannt. Jedenfalls ist dem Bild vom Kind im Stall – mit Maria und Josef und drei staunenden und anbetenden Männern – die zentral ins Bild gesetzte Kreuzigung Jesu ganz nahe.





Jochen Klepper hat sein Weihnachtslied 1938 gedichtet, Walter Kohler hat seine Bilder von 1936 bis 1938 gemalt – in schwerer Zeit. Deutschland scheint zwar auf dem aufsteigenden Ast. 1936 triumphierte Hitler, als die Olympiade in Berlin stattfand. Zugleich werden viele Menschen unterdrückt, vor allem die Juden.

Am 9.11.1938 brennen die Synagogen, werden Juden überall in Deutschland noch mehr als zuvor drangsaliert, wenig später systematisch umgebracht. Jochen Klepper, der mit einer Jüdin verheiratet war, spürt 1938, als er dieses Weihnachtslied dichtet, gewiss schon das Unheil, das zu allem bereits geschehenen noch hinzukommen würde.

Die Zeit des Advents und das Fest der Geburt Christi waren für Jochen Klepper besonders wichtig und trostspendend. Das bekanntere Klepper-Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“ zeugt davon: „Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.“

Der „Morgenstern“ ist ein altes Bild für Christus. Seine Geschichte gibt den Glaubenden Hoffnung. Denn so sehr sie auch von Leid und Tod geprägt ist, ist sie zugleich Grundlage der Frohbotschaft: „Jesus lebt – mit ihm auch ich!“ Und „Uns zum Heil erkoren ist er heut geboren.“

Jochen Klepper und Walter Kohler stimmen mit Text und Bildern in den Lobgesang ein, wenn auch etwas verhalten. Klepper dichtet in der 2. Strophe: „Die Welt ist heut voll Freudenhall.“ Dann aber setzt er fort: „Du aber liegst im armen Stall.“ So hat ihn Kohler gemalt: schlicht, ein paar Balken, Stroh auf dem Dach und in der rustikalen Futterkrippe. Da ist kein Moment von Behaglichkeit. Der Gottessohn kommt unter gar kärglichen Bedingungen zur Welt. Und über dem Geschehen steht die leidvolle Perspektive – in den Worten Kleppers so beschrieben: „Dein Urteilspruch ist längst gefällt, das Kreuz ist dir schon aufgestellt. Kyrieleison.“

Der Kontrast zwischen dem freudig gestimm-

ten Feiern der Christgeburt und dem, was auf den Christus wartet, bestimmt auch die weiteren Strophen: „(3.) Die Welt liegt heut im Freudenlicht. Dein aber harret das Gericht. Dein Elend wendet keiner ab. Vor deiner Krippe gähnt das Grab. Kyrieleison. (4.) Die Welt ist heut an Liedern reich. Dich aber bettet keiner weich und singt dich ein zu lindem Schlaf. Wir häuften auf dich unsre Straf. Kyrieleison.“

Nur die letzte (5.) Strophe bekommt einen tröstlichen Ton: „Wenn wir mit dir einst auf-  
erstehn und dich von Angesichte sehn, dann erst ist ohne Bitterkeit das Herz uns zum Gesange weit.“ Und sie endet – endlich – nicht wieder mit dem „Kyrieleison – Herr erbarme dich“, sondern mit dem „Hosianna“.



Hosianna rufen sie dem in Jerusalem einziehenden Jesus zu. Walter Kohler malt es in einer den Atem stocken lassenden Weise. Ist doch fast ein Hitlergruß darauf zu sehen – in dem ausgestreckten Arm der Frau in gelbem Gewand. Aber es ist ja ein Jesusgruß. Der Gruß, mit dem linken Arm ausgeführt, gilt dem König Jesus, der in den Fresken mit zwei Kronen erscheint: der Dornenkrone im

Bild der Kreuzigung und mit der Himmelkrone, die zwei Engel über dem Gekreuzigten halten.



Die ganze Geschichte sehen, die des Leids und die der Rettung und der Hoffnung, dazu laden uns sowohl das Weihnachtslied von Jochen Klepper als auch der Freskenzyklus von Walter Kohler ein.

Kohler setzt seine letzten Bilder von Jesus, das der Auferstehung und der Himmelfahrt, links neben das Bild von der Christgeburt. Es mag ein Fingerzeig sein: Sehen wir es zusammen: Die Menschwerdung des Gottessohnes – „Er ist auf Erden kommen arm, dass er unser sich erbarm“ – und die Erhöhung aus dem Grab und auf den Thron zur Rechten des Vaters. Dem, der in Bethlehem unter erbärmlichen Umständen geboren wurde, der grausame Folterung und einen schmerzlichen Tod erlitt, dem singen wir schließlich zu: „Jesus Christus herrscht als König.“

Und wir dürfen ihm zurufen, wie Jochen Klepper es in seinem Lied zuletzt auch tut: „Hosianna“. Christi Leiden zu sehen und zugleich, wie er – das Kind in der Krippe – am Ende lebt und Tod und Leid überwunden hat, das gibt wahren Trost.

*Martin Burgenmeister*



### ► **Lichterwege im Advent**

---

Von Kerzenlicht erleuchtet ist an den Vorabenden der Adventssonntage der Weg über den Friedhof Unter den Linden

zur Katharinenkirche. An jedem der vier Samstagabende ist unter dem Motto »Wege zum Licht« die Katharinenkirche von 17 bis 19 Uhr geöffnet, um abseits des Einkaufstrubels bei Kerzenschein Ruhe, Besinnung und musikalische Besonderheiten zu bieten.

Wechselnde Adventsszenen, von Monika Waiblinger mit biblischen Erzählfiguren gestaltet, laden zum Betrachten ein. Jeweils um 17 und 18 Uhr erklingt für eine halbe Stunde Musik und zwar am

**2. Dezember:** Adventliche Melodien an der Orgel mit Werner Walz.

**9. Dezember:** Meditative Kompositionen und Improvisationen aus dem elektronischen Gitarrenkosmos von Jan Henning.

**16. Dezember:** Adventsmusik vom „St. Johanner Ensemble“ (Blockflöten, Cello und Orgel).

**23. Dezember:** Bekannte und weniger bekannte weihnachtliche Lieder mit Ursula Heller (Gesang) und Veit Erdmann (Orgel).

### ► **Lebendiger Adventskalender**

---

Ein Adventskalender durch die Stadtteile der Auferstehungs- und Katharinenkirchengemeinde, Kreuzkirchengemeinde und der Kirchengemeinde Reutlingen West-Betzingen. In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Der Lebendige Adventskalender soll dazu beitragen, die Adventszeit besinnlich zu erleben.

Vom 1. bis 23. Dezember wird jeweils um 18 Uhr (in der Kreuzkirche um 18.30 Uhr) an einem anderen Haus ein Adventstürchen geöffnet. Ein Ka-



lender, der lebt: Eine Zahl an oder neben der Haustür weist darauf hin, an welchem Tag diese Tür geöffnet wird. Bei einem kleinen Programm mit Liedern, Gedichten oder Geschichten soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Es ist keine Anmeldung nötig, der Eintritt ist frei!

Weitere Infos: [www.auferstehungskirche-reutlingen.de](http://www.auferstehungskirche-reutlingen.de); [www.katharinenkirche-reutlingen.de](http://www.katharinenkirche-reutlingen.de); [www.kreuzkirchengemeinde.de](http://www.kreuzkirchengemeinde.de), [www.reutlingen-west-betzingen-evangelisch.de](http://www.reutlingen-west-betzingen-evangelisch.de)

### ► **Heilig Abend gemeinsam feiern**

---

Der Heilige Abend, am 24. Dezember, wird in Reutlingen wieder gemeinsam gefeiert. Die Organisation dieses besonderen Festes halten erneut Caritas und Diakonieverband gemeinsam in den Händen.

Ab 18 Uhr sind alle Menschen ins Augustin-Bea-Haus in der Reutlinger St. Wolfgang-Straße 12 eingeladen, gemeinsam zu singen, der Weihnachtsgeschichte zu lauschen und sich auf ein Festmahl zu freuen. Auch eine Bescherung ist für alle Besucher Teil des Festes an diesem Abend.

Ehrenamtliche Helfer, die sich in die Durchführung des Festes einbringen wollen, sind herzlich willkommen – sie sollten sich im Vorfeld bei der Caritas melden. Tel: 16 56 - 0

## ► Konzerte

### Marienkirche

Der Eintritt bei den Adventsmusiken ist frei, Spenden werden erbeten.

Musik und Geschichten zum Advent für Kinder und Erwachsene gibt es an den Samstagen 2.12., 9.12. und 16.12. jeweils von 14 bis 15 Uhr in der Marienkirche

### Benefizkonzert des Gospelchores

Im Rahmen der „Musik zum Advent“ gibt am 1. Adventsonntag (**3.12., 18 Uhr**) in der Marienkirche der Gospelchor unter der Leitung von Michaela Frind unter dem Titel „Joy comes in the morning“ wieder ein Benefizkonzert zugunsten der Aidshilfe Reutlingen-Tübingen. Die Liturgie hat Pfarrerin Esther Rapp-Aschermann, Pfullingen, übernommen.

### Festival of Carols

Genießen Sie am **Mi, 6.12., um 19 Uhr** das englische „Festival of Carols“, das letztes Jahr in der Marienkirche Premiere feierte! Ein Projektchor unter der Leitung von Nicola Vollkommer und Rebekka Vöhringen lädt mit Marienkirchen-Pfarrerin Sabine Großhenning zusammen dazu ein, beliebte englische Weihnachtslieder mit zu singen und die klassischen neun Bibellesungen zur Weihnachtsgeschichte zu hören, von „Native Speakers“ vorgelesen.

### Musik zum Advent mit capella vocalis

Am **Fr, 8.12., um 18 Uhr** singt der Knabenchor capella vocalis Reutlingen (Konzertchor und Nachwuchschöre) unter der Leitung von Christian Bonath gemeinsam mit dem Gast-

chor Coro Giovanile Pistoiese mit Maestro Sandra Pinna Pintor.

### Musik zum Advent am 10. Dezember

Das Bachensemble Reutlingen gestaltet die Adventsmusik am **So, 10.12. um 18 Uhr** in der Marienkirche mit Motetten von Heinrich Schütz und Johannes Brahms unter der Leitung von Torsten Wille.

### Adventsmusik mit den LeonhardsChören

Am **Fr, 15.12., 18 Uhr** findet die Musik zum Advent mit den LeonhardsChören statt. Mit dabei sind alle Ensembles: Eltern-Kind-Chor, Kinderchor, Junges Ensemble, Leonhards- und Mauritiuskantorei und das Projektorchester. Auf dem Programm stehen schöne alte und neue Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen. Die Leitung hat Michaela Frind.



*Cantus5Vocis*

### Musik zum Advent am 22. Dezember

Das Vokalquintett Cantus5Vocis aus Reutlingen singt am **Fr, 22.12. um 18 Uhr** Musik zu Advent und Weihnachten aus verschiedenen Jahrhunderten. Im Mittelpunkt stehen Madrigale von Monteverdi, der in diesem Jahr seinen 450. Geburtstag feiert; außerdem sind u.a. Motetten und Lieder von Byrd, Holst und Reger zu hören.

**Kantatengottesdienst am 1. Weihnachtstag**

Am 1. Weihnachtsfeiertag erklingt um 10 Uhr im Gottesdienst die schöne Weihnachtskantate BWV 40 „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes“ von J. S. Bach mit Solisten, der Kantorei und dem Collegium Musicum der Marienkirche unter der Leitung von Torsten Wille. Liturgie und Predigt: Prälat Dr. Rose.

**Musik zum Jahreswechsel, So, 31.12., 20 Uhr:**

Im Konzert zum Jahreswechsel bei Kerzenschein erklingt diesmal J. S. Bachs Concerto in d-Moll BWV 1052 für Streicher und Orgel. Das Bachensemble ergänzt das Programm mit Motetten aus unterschiedlichen Jahrhunderten. Es musizieren Bachensemble Reutlingen, Collegium Musicum der Marienkirche und Torsten Wille, Orgel und Leitung. (Karten zu 12 / 8 Euro an der Abendkasse ab 19.20 Uhr)

**Neujahrskonzert am 28. Januar**

Am letzten Sonntag im Januar um 18 Uhr ist in der Marienkirche das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Reutlingen zu hören. Auf dem Programm stehen die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky. Die musikalische Leitung hat Jakob Maria Guizetti. (Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.)

**Kreuzkirche**

**Sa, 2.12., 19.30 Uhr, Konzert des Reutlinger Kammerorchesters:** Mozart (Ouvertüre zur ‚Zauberflöte‘, Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467) und Spohr (Sinfonie Nr. 5 c-Moll) mit Sebastian Fuß, Klavier; Leitung: Robert Wieland

**So, 3.12., 17 Uhr, Benefiz-Konzert** von Polizeichor Tübingen, DaCaPolis und Frauenchor des Liederkranzes Walddorf zugunsten

der BruderhausDiakonie. Lassen Sie sich mit traditionellen und modernen Liedern auf die Zeit der Lichter, der Ruhe und der Erwartung einstimmen. Rosemarie Hertl dirigiert beide Chöre sowie das Doppelquartett „DaCaPolis“ des Polizeichors. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen Reutlinger Kindern zugute, deren Eltern psychisch erkrankt sind.

**Katharinenkirche****Gesänge der Orthodoxen Christenheit**

**Mi, 3.1., 19 Uhr:** Das St. Daniels Vokalensemble aus Moskau gastiert vor dem russisch-orthodoxen Weihnachtsfest (das am 6./7. Januar gefeiert wird) in Reutlingen. In der Katharinenkirche werden die vier ausgebildeten Sänger an einem Mittwochabend Gesänge aus der Russisch-Orthodoxen Kirche zu Gehör bringen. Das Geistliche Konzert findet auf Spendenbasis statt und dauert gut eine Stunde.

**► Katharinenkirche: Mehr Licht!**

Gerade in der dunklen Jahreszeit fällt es auf: die Katharinenkirche verfügt über eine neue Innenbeleuchtung. Grund für die Verbesserung war die Erneuerung der Elektroleitungen aus den fünfziger Jahren, die nicht mehr heutigen Sicherheitsstandards entsprochen haben. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die aus dieser Zeit stammenden Neonröhren rausgeschmissen und das komplette Licht auf moderne LED Beleuchtung umgestellt. Da es seit Jahren vermehrt Konzerte und andere Abendveranstaltungen gibt, wurde vom Kirchengemeinderat Wert darauf gelegt, verschiedene Beleuchtungsmöglichkeiten zu haben, die die jeweiligen Veranstaltungen „ins rechte Licht rücken“.

Außerdem wurde, um langfristig die Orgel zu schonen, die alte Gebläseheizung durch eine Warmwasserheizung ersetzt. Dadurch trocknet die Luft nicht so schnell aus und die Temperaturschwankungen sind ausgeglichener. Und die Außen-Toilette, die bisher nur als Plumpsklo funktionierte, hat künftig sowohl ein Handwaschbecken als auch eine Wasserspülung. Außerdem gibt es noch allerlei kleine Verbesserungen, die größtenteils heutigen Sicherheitsanforderungen geschuldet sind, wie z.B. ein höheres Brüstungsgeländer an der Empore oder verbesserter Brandschutz im Heizungsraum.

Alles andere sieht aus wie gewohnt: die alten Bänke und Holzbalken knarzen ein bisschen – wie immer – und der gekachelte Boden bleibt so uneben, wie ihn der Lias-Epsilon gedrückt hat. Der Aufwand für so eine Sanierung wäre nicht bezahlbar gewesen.

Mit den Lichterwegen im Advent und den Literaturgottesdiensten an allen Sonntagen im Februar bietet die Katharinenkirche für die Gesamtstadt Reutlingen übergemeindliche Angebote, die Jahr für Jahr auf großes Interesse stoßen.

Jürgen Simon

## ► 21. Vesperkirche 2018

Vom **14. Januar bis 11. Februar** ist in Reutlingen wieder Vesperkirchenzeit. Die Nikolai-kirche (Citykirche) öffnet ihre Türen täglich von 11 bis 14.30 Uhr für alle, die hungrig sind nach einem schmackhaften Mittagessen und Kaffee und Kuchen, nach einem warmen Plätzchen, nach guter Tischgemeinschaft und einem guten Wort. Für das alles gibt es keine festgelegten Preise, weil es einfach unbezahlbar ist. Statt dessen ist jeder/jede

gebeten, in ein Kässchen auf dem Tisch das zu geben, was ihm/ihr möglich ist. Darüber hinaus freuen wir uns über jede Geldspende (Konto: IBAN DE18 640 500 00 0100 023073), besonders aber über die beliebten selbstgebackenen Kuchen. Als Zugabe gibt es in dieser Zeit an jedem Donnerstag um 19 Uhr Kulturprogramm und an jedem Sonntag einen Gottesdienst, bzw. eine Andacht.

## ► Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinams Frauen laden uns ein zum Weltgebetstag 2018. Mittelpunkt ihrer Liturgie ist neben Liedern und Gebeten die Schöpfungsgeschichte.

Die **zentrale ökumenische Vorbereitungveranstaltung** für den Kirchenbezirk Reutlingen findet am **Samstag, 20.1., von 14 – 17.30 Uhr** im Matthäus-Alber-Haus, Reutlingen statt. Die Termine für die Gottesdienste zum Weltgebetstag am 2. März werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.



## ► Evangelische Bildung

**Muslim Girls – Wer sie sind, wie sie leben**



„El Masrar\_Sineb (c) privat“

**Sineb El Masrar** spricht über ihr Buch zum Thema Muslima in Deutschland und erzählt, welchen Vorurteilen Frauen aufgrund ihres muslimischen Glaubens und ihrem Migrationshin-

tergrund ausgesetzt sind. Wie diese Frauen mitten unter uns aufgewachsen sind und heute ihr Leben leben, wie sie um Unabhängigkeit kämpfen und wo sie ihren Platz in der

Gesellschaft sehen. Ihre Botschaft: „Augen auf, wir sind längst angekommen!“

Sineb El Masrar wurde 1981 als Tochter marokkanischer Einwanderer in Hannover geboren. 2006 gründete sie das multikulturelle Frauenmagazin Gazelle, das sie als Herausgeberin und Chefredakteurin leitet.  
**Do, 25.1., 19 Uhr.** Gebühr: 8,- € , Abendkasse. **Ort: Gemeindezentrum Hohbuch, Saal.**

#### **FaiRTrade: Politik mit dem Einkaufskorb**

Was bestimmt mein Kaufverhalten? Hat mein Kaufverhalten Auswirkungen? Gibt es Werbestrategien im Supermarkt, von denen ich mich beeinflussen lasse? Wo kaufe ich was warum, wann und wie ein? Was hat all das mit der Zukunft unserer Kinder zu tun? Der Abend will zu einem bewussteren Umgang mit dem eigenen Kaufverhalten anregen. Leitung: Elke Elwert.

**Mo, 29.1., 19 Uhr,** Gebühr: 6,- €  
**Anmeldung bis 19.01.,** Tel. 929611 oder [www.evangelische-bildung-reutlingen.de](http://www.evangelische-bildung-reutlingen.de)  
**Ort: Matthäus-Alber-Haus, Lederstr. 81, Reutlingen**

#### **FaiRTrade: „Anders leben – anständig essen“**

Wann isst man anständig - nachhaltig und welche Kriterien gibt es dafür? Was kann ich selbst dazu beitragen, dass gesünder, ökologischer, sozialer gegessen und konsumiert werden kann? Hat mein Einkauf etwas mit der Armut in der Welt zu tun? Kann ich als VerbraucherIn Einfluss nehmen auf bessere Arbeitsbedingungen, faire Preise, Gesundheitsversorgung und Bildung für alle? Und stimmt der Slogan „Weltpolitik findet am Ladentisch statt“? Leitung: Ellen Schäfer.

**Do, 8.2., 19 Uhr,** Gebühr: 6,- €  
**Anmeldung bis 26.01.,** Tel. 929611 oder [www.evangelische-bildung-reutlingen.de](http://www.evangelische-bildung-reutlingen.de)  
**Ort: Jubilategemeinde Reutlingen Orschel-Hagen, Nürnberger Str. 192**

#### ► **Posaunenchor**

Probe jeden Dienstag von 20 - 21.30 Uhr im Gemeindezentrum Hohbuch. Kontakt: Barbara Stotz, Tel. 205966. E-Mail: [Vorsitzende@posaunenchor-reutlingen.de](mailto:Vorsitzende@posaunenchor-reutlingen.de)

## JAHRESLOSUNG 2018

*Gott spricht:*

Ich will dem Durstigen  
geben von der Quelle des  
lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

#### **Herausgeber**

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

#### **Redaktionsadresse, VisdP**

Evangelisches Dekanatamt, Birgit Reiff  
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen  
Telefon: 07121-312441 . Fax: 07121-312449  
E-Mail: [Birgit.Reiff@elk-wue.de](mailto:Birgit.Reiff@elk-wue.de)

#### **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**

**3. Januar 2018**



Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe

[www.kirche-reutlingen.de](http://www.kirche-reutlingen.de)